

Tipps für Unternehmungen im Nationalpark Zapata

Batey Don Pedro (Hotel)	2
Café de Sur	2
Caleta El Toro (Kleine Bucht).....	3
Criadero de Crocodilos de Guamá (Aufzuchtstation für Krokodile).....	3
Hotel Playa Larga Parilla Piscina	4
inca Fiesta Campesina (kleiner Zoo, Restaurant und Bar).....	4
Laguna del Tesoro	5
Museo de la Intervención (Museum zur Invasion in der Schweinebucht).....	5
Nationalpark	6
Nationalpark Zapata	
allg. Überblick.....	1
Strand Playa Larga	6
ueva de los Peces (Tauchen in der "Höhle der Fische).....	3
Villa Aborigen (Freilichtmuseum "Indianerdorf").....	7
Villa Horizontes Guamá (Hotel).....	7

Nationalpark Zapata

Der Nationalpark Zapata liegt auf einer Halbinsel in der Provinz Matanzas, die weit in den Golf von Batabanó hineinragt. Das geschützte Areal schließt ein riesiges Sumpfbgebiet inklusive Mangrovenwälder ein und wurde von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt.

Die Halbinsel Zapata verdankt ihren Namen der ungewöhnlichen Form, die entfernt an einen Schuh erinnert. Die Halbinsel ist die größte auf Kuba und gehört gleichzeitig zu den am dünnsten besiedelten Regionen der Karibikinsel. Nur 9.100 Einwohner leben hier auf einer Fläche von 4.350 km². Die Península de Zapata ist das feuchteste Gebiet der gesamten Karibik. Die Sumpflandschaft bedeckt eine Fläche von rund 3.000 km² und misst an der Stelle der größten Ausdehnung 175 km.

Ein Grund für die Einrichtung eines Nationalparks auf der Halbinsel Zapata war das Vorkommen der gefährdeten Gundlachtaube. Die endemische Vogelart ist nur auf den Karibikinseln Kuba und Hispaniola beheimatet und auf allen anderen Inseln ausgestorben. Darüber hinaus leben in den flachen Gewässern der Sumpflandschaft endemische Rautenkrokodile, die zu den aggressivsten Krokodilarten weltweit zählen.

Um die einzigartige Naturlandschaft vollumfänglich zu erhalten, sind Wanderungen in dem kubanischen Nationalpark nur in Begleitung eines ortskundigen Guides möglich.

Dieter Späth
Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt
Telefon 0172/4116224
E-Mail d.spaeth@cubareise.info **Internet** www.cubareise.info



Batey Don Pedro (Hotel)

<https://goo.gl/maps/Br5SGQZsPBTrg2Vy6>



Ein ruhiger Ort für die Übernachtung in der Nähe der Autobahn in kleinen Häusern mit Bad und Wohn-/Schlafbereich sowie kleinem Restaurant.

Tagsüber lohnt der Spaziergang zur [Fiesta Finca Campesina](#).

Café de Sur

<https://goo.gl/maps/6wFFPT2ZsafZy2PJ8>



Genau gegenüber dem Museum zur Invasion in der Schweinebucht ein guter Ort sich mit Getränken und kleinen Snacks zu erfrischen. Parkplätze direkt vor dem Gebäude.

Caleta El Toro (Kleine Bucht)

<https://goo.gl/maps/3Di2Svike4cdWbLw7>

Der Weg von Playa Girón lohnt nicht. Einen schönen Blick auf die Schweinebucht hat man auch an anderen Stellen. Zur Fahrt ins Landesinnere, z.B. nach Cienfuegos, kann man die Straße nicht nutzen. Entgegen der Karte wird sie immer schlechter und endet auf einer Wiese.

Criadero de Crocodilos de Guamá (Aufzuchtstation für Krokodile)

<https://goo.gl/maps/eQZtn7RVnzU6Q4Md8>



Hier wird das Kuba Krokodil, das vom Aussterben bedroht war, gezüchtet, um nach einigen Jahren die Tiere in der Zapata auszusetzen. Beim Rundgang sieht man die Tiere in allen Entwicklungsstufen - vom Ei bis zum ausgewachsenen Krokodil.

Cueva de los Peces (Tauchen in der "Höhle der Fische")

<https://goo.gl/maps/MV1EJDWtuM9aGzoM9>

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



Ein Paradies für Taucher, die sich das Tauchen in bis zu 50 m tiefen Höhlen trauen. Aber auch der dem Eingang zu den Höhlen gegenüber liegenden Strandabschnitt lädt zum Tauchen und Schnorcheln ein.

Tauchgänge kann ich organisieren.

Finca Fiesta Campesina (kleiner Zoo, Restaurant und Bar)

<https://goo.gl/maps/mEDGyV8sLTxdoskbA>

Unmittelbar an der Autobahn ein ruhiger Ort zum Rasten.

Nach einem Spaziergang durch den kleinen Zoo mit Jutias, einem Leguan und einem Krokodil empfehle ich den Besuch der Bar von Gisela. Sie besorgt nicht nur Sandwiches aus dem Restaurant, sondern bietet den für mich besten Cappuccino in Kuba an.



Hotel Playa Larga Parilla Piscina

<https://goo.gl/maps/wwjbSEJ4BxvrKR4x5>



Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info

Jedes Zimmer in einem Einzelhaus mit Terrasse, großzügigem Wohn- und Schlafbereich und Bad. Der Service und das Angebot im Restaurant sind dem relativ geringen Übernachtungspreis angemessen. Einkaufsmöglichkeiten im kleinen Hotelladen.
Tipp: Nach einer Exkursion mit Führer zu den Lagunen der Flamingos fragen.

Laguna del Tésoro

<https://goo.gl/maps/JKSabVLMxkwz0jWC7>



Der See liegt 5 km östlich von Boca de Guamá und ist nur mit dem Boot über den Canal de la Laguna erreichbar. Auf der anderen (östlichen) Seite des 92 km² großen Gewässers liegt auf einem Dutzend kleiner Inseln eine Touristenanlage namens Villa Guamá, die in Anlehnung an ein Taíno-Dorf gebaut wurde. In einem Skulpturenpark neben dem Dorf stehen 32 lebensgroße Figuren von Taíno-Dörflern in diversen idealisierten Posen. Seinen Namen „Schatzsee“ verdankt der See einer Legende über einen Schatz, den die Taíno

angeblich kurz vor der Eroberung durch die Spanier ins Wasser geworfen haben (erinnert an südamerikanischen Legenden von El Dorado). Im See tummeln sich Forellenbarsche, daher sind hier häufig

Museo de la Intervención (Museum zur Invasion in der Schweinebucht)

<https://goo.gl/maps/BEsBmaQXjZ6NcBTj8>



Der historisch Interessierte sollte einen Besuch einplanen. In einem Raum wird die Invasion aus militärischer Sicht dargestellt. Im 2. wird mit persönlichen Erinnerungsstücken der

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info

kämpfenden Soldaten gedacht. Die toten Kubaner sind vor dem Eingang auch alle auf einer Gedenktafel benannt.

Nationalpark

<https://goo.gl/maps/ikenEzXHdwnCi9c79>



Die Halbinsel Zapata verdankt ihren Namen der ungewöhnlichen Form, die entfernt an einen Schuh erinnert.

Die Halbinsel ist die größte auf Kuba. Nur 9.100 Einwohner leben hier auf einer Fläche von 4.350 km².

Die Península de Zapata ist das feuchteste Gebiet der gesamten Karibik. Die Sumpflandschaft bedeckt eine Fläche von rund 3.000 km² und misst an der Stelle der größten Ausdehnung 175 km.

Ein Grund für die Einrichtung eines Nationalparks auf der Halbinsel Zapata war das Vorkommen der gefährdeten Gundlachtaube. Die endemische Vogelart ist nur auf den

Karibikinseln Kuba und Hispaniola beheimatet und auf allen anderen Inseln ausgestorben.

Darüber hinaus leben in den flachen Gewässern der Sumpflandschaft endemische Rautenkrokodile, die zu den aggressivsten Krokodilarten weltweit zählen.

Um die einzigartige Naturlandschaft vollumfänglich zu erhalten, sind Wanderungen in dem kubanischen Nationalpark nur in Begleitung eines ortskundigen Guides möglich.

Strand Playa Larga

<https://goo.gl/maps/H78C5c3VKsdBeKoY9>

Ein kleiner, sehr schmaler Strandabschnitt, aber im Ortszentrum gelegen. Vorteilhaft ist, dass sich in unmittelbarer Nähe ausreichend Parkplätze und eine Bar sowie Geschäfte befinden.

Taller de Locomotoras de Vapor (Dampflok ausstellung)

<https://goo.gl/maps/5x37tcR478eMzG2V7>

Dieter Späth
Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt
Telefon 0172/4116224
E-Mail d.spaeth@cubareise.info **Internet** www.cubareise.info



Wer sich für Eisenbahnen und speziell für Dampfloks interessiert- hier ist der richtige Ort, um die Loks nicht nur von außen, sondern auch vom Führerstand aus zu erleben. Eines der Highlights eine circa 100 Jahre alte Henschel-Lok, die immer noch zu "Touristen-Fahrten" auf die Zuckerrohr-Felder eingesetzt wird.

Villa Aborigin (Freilichtmuseum "Indianerdorf")

<https://maps.app.goo.gl/cLm5FbQwRARGeJm17>



Nur für einen Besuch des Museums lohnt sich die Fahrt nicht. Aber als Gast im Hotel Guamá bietet sich von dort ein Spaziergang an – vor allem zum Sonnenaufgang und -untergang.

Villa Horizontes Guamá (Hotel)

<https://goo.gl/maps/RqEvwmMJmNoy7ZHw5>

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



Schon die Fahrt mit dem Boot zum Hotel und dann die Insellage ist spektakulär. Und dann vom Zimmer aus zu Fuß oder im Ruderboot die Sonnenauf- und untergänge zu erleben ist ein besonderes Erlebnis.

Bei jedem meiner Besuche war die Pool übrigens nicht „in Betrieb“ und eines der beiden Restaurants auch geschlossen.

Ebenso der Spaziergang über die Inseln bis ins "Freilicht-Museum", in dem das Leben der Indianer dargestellt wird.

Problematisch ist nur, dass wegen der Insellage häufiger die Strom- und Wasserversorgung ausfällt. Nach dem Frühstück (auch kein Erlebnis) sollte man das Hotel mit dem 1. Boot verlassen, spätere Abfahrten erfolgen meist nur, wenn Boote mit Touristen ankommen.

Juli 2024

Dieter Späth

<http://www.cubareise.info>